



Sitznachbarn haben nichts bemerkt: Auf einem Flug von London nach Nizza stirbt eine Frau

Eine 73-jährige Passagierin starb auf einem Flug von London nach Nizza. Die Passagiere auf den Nachbarsitzen dachten bis zum Aussteigen, dass sie schläft.

Eine Passagierin des British-Airways-Fluges BA 348 von London nach Nizza starb während des Fluges, wie die Zeitung Nice-Matin berichtete. Am Donnerstag, dem 21. September, landete das Flugzeug um 21.07 Uhr mit einer Verspätung von 1 Stunde und 47 Minuten auf dem Flughafen Nizza.

Trotz der verspäteten Ankunft war der Flug sehr gut verlaufen und alle Reisenden waren bereit, das Flugzeug zu verlassen. Alle standen von ihren Sitzen auf, um ihre Sachen aus den Gepäckfächern zu holen, außer einer 73-jährigen Frau, die wie schlafend sitzen blieb.

Doch schon bald merkten Besatzung und Passagiere, dass etwas nicht stimmen konnte. Der Kontrollturm wurde umgehend von den Flugbegleitern benachrichtigt und medizinische Notfallassistenz angefordert.

Trotz des schnellen Eintreffens der Sanitäter an Bord des Flugzeugs konnte die Frau nicht mehr reanimiert werden. Sie wurde gegen 22 Uhr für tot erklärt. Das Flugzeug hob gegen Mitternacht wieder in Richtung London ab.